

# SIMPLICISSIMUS

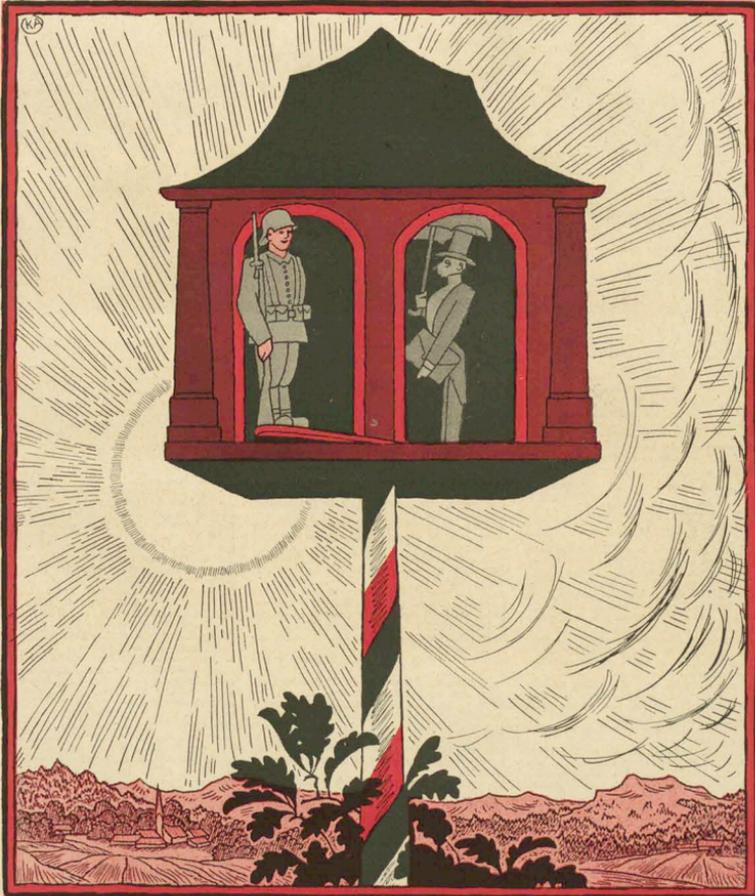
Zeugpreis vierteljährlich 6 Mark  
Alle Rechte vorbehalten

Begründet von Albert Langen und Th. Ch. Heine

Zeugpreis vierteljährlich 6 Mark  
Copyright 1918 by Simplicissimus-Verlag G. m. b. H. & Co., München

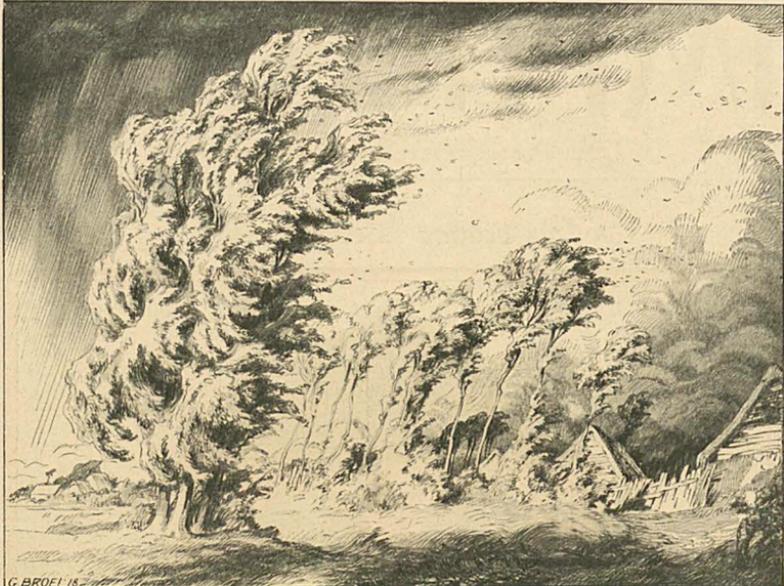
## Das deutsche Wetterhäuschen

(Zeichnung von Karl Kraus)



Wenn sich der deutsche Krieger zeigt,  
Ist uns das Wetter wohl geneigt.  
Die Sonne weist den hellsten Schein  
In unser deutsches Haus hinein.

Doch kommt der Diplomat herfür,  
Schließt jedes Fenster, jede Tür!  
Verhagelt wird das deutsche Feld,  
Und trüb erscheint die ganze Welt.



G. BROEL 18

## Sommernacht

Die Wärme tropfen vom Gewitterquell.  
Im nassen Sand glüht Abendblut halbvertraut.  
Tom Laß betraut der unheimliche Fluß  
Ist dunkel her mit unersichtbarem Laut.

Jetzt im Schöße schlagen Dunde an —  
O Sommernacht und halbverhangene Sterne,  
Wie reißt es mit auf eure kühlen Bahn  
Das Herz hinaus in Reflexion und Fern!

Geornann 1876

## Kein Erzähler

Von Auguste Supper

Mein Freund sagte, wenn manche Leute nicht malen oder bildhauen, zeichnen oder Posaune blasen können, so verhebe er das, denn es gebhe mancherlei dazu, was man nicht von Leben verlangen könne. Wenn aber ein Mensch nicht zu erzählen verhebe, so sei er entweder von uesterlicher geistiger Aemut, oder er sei nie in der uesterlichen Welt zum Erzählen angeregt worden. Dann das Erzählen ist nicht eine Kunst im strengen Sinn, sondern eine, und sogar eine sehr unspuengliche, menschliche Fahigkeit, die darin besteht, das einer den Mund aufzumachen und sage, was er erlebt habe.

Da Stimme ihm wuellig bei, Teils, weil ich selbst aehnlich empfinde, teils, weil er unspuenglich will, wenn man ihm nicht beistimmt. Dagegen ist unferer Sache sicher waren, beschloffen wir, durch Entschlossen festzuhalten, ob es sich tatsachlich nach unferer Annahme verhalte.

Wie kamen ueberin, gelegentlich geistig einfache Menschen zum Erzahlen zu bringen.

Kunige konnten mit kein possendes Objekt fuir unsere Forschungen aufzulesen, denn mit und alle unferer Bekannten wohnten in einer guten Gegend.

Dann fanden wir ihn. Es war Kriegesfachsigler, Also ein Mensch, der aus dem vollen Erleben kam. Dazu seines Standes ein . . . . . Es genueht, zu verheben, das es ein Stand war, der geistig einfache Menschen voraussetzt.

Der Mann sah auf einer Steinbank am Flußufer unter den Auenweiden, fixierte in das ferne, gluhende Abendrot und hatte die Beine, von denen uebrigens eines Kriegeserfah war, von sich gestreckt.

Mein Freund, als der Gewandtere und Mutigere von uns beiden, wandte sich an den Starrenden mit der fremdbildigen Frage, wo er verweilt worden sei.

„Im Krieg“, sagte der Mann, ohne das Abendrot aus den Augen zu lassen, — als ob ihm das ebendort kommen konnte, wenn er wueßte! Mein Freund blinzelte mir zu vielfach und bedeutungslos, und auch ich begann mich im stillen zu freuen, das wir da offenbar an den Rechten gekommen seien.

„Insanterieschuß?“ — fragte mein Freund. Der Mann nickte mit dem Kopf. Eigentlich nicht leistungsfahig, aber auch nicht verstandlich. Es war eine unbestimmte Bewegung, halb Nicken, halb Schuelteln.

„Ja“, sagte mein Freund und setzte sich neben den anderen auf die Steinbank. „Da haben Sie wohl viel durchgemacht?“

„Nimmer noch schaute der Mann ins Abendrot. „Ich muende heute noch viel durch“, sagte er leise, wie zu sich selber.

„Wohl wandelte ein Gefuhl an, als ob es unter solchen Umstanden nicht das Richtige wuere, mit einem Menschen Experimente zu machen, wie wie es doch tatsachlich taten; aber mein Freund, der der Zieltreibere von uns beiden ist, dachte nur an die Sache.

„Wie kamen wohl viel erzahlen?“ fragte er unersichtlich.

„Jetzt schaute ihn der andere an. Mit einem langlichen, von unten heraufkommenden Blick, wie ihn denken seinen Stand, der ja weiter nichts zur Sache tut.

„Woher wollen Sie das wissen?“ gegenfragte er. „Gegenfragte“ ist eine bevorzugte Wertbildung meines Freundes, und ich finde nichts dargen einzuwenden.)

„Mein Freund lachte. „Halt zu mir empore, der ich noch stand, und halt gegen seinen Nebenher.“

„Es ist gut wissen“, sagte er, „was wie erlebt hat — und das hat wohl jeder Braunen — der mich doch auch viel erzahlen koenne.“

„Was er das?“ — meinte in einem dummlichen Ton der andere. Aber ein dummlicher Ton hat seinen Grund, wie ueberhaupt einen rechten Forscher, noch nicht abgeheulen, wenn er im Zug war.

„Gewuß mu es das. Sein Erleben ist, oder sollte doch sein, gleichsam die Brunnensubstanz, aus der nachher sein Erzahlen quillt.“

Ich muh hier bemerken, das mein Freund, durchdrungen von der Gemelbheit alles Seienden und Weselbenden, gerne in Bildern spricht, weil er glaubt, dadurch dem Weltgeist in seinem Reinen Teil mit Vorteil nachzugeben. Er b mahnlich . . . . . (Die Punkte bedeuten seinen Stand, der aber ja weiter nichts zur Sache tut.)

Das bis jetzt sehr ruhige, fast schlafrige Gesicht des Ausgesprochenen belebte sich. Ein Aeheln ging daruber hin, das mir — ich weis nicht warum — nicht recht gefallen wollte.

Er setzte sich aufrecht und sog die Beine an, bis auf das, das Kriegeserfah war.

„Sie haben vollstahdig recht“, sagte er, „und ich werde sofort die Brunnensubstanz aufstern. Was liegen bei B . . . . . Sie wollen bei dem Schluessen, von dem jetzt kein Stein mehr zu finden ist. Es war Nacht und ein kollosaler Dreck. Sie wollten — der bezaehrte Dreck, in dem die Ghaule bis an den Rand stehen bleiben. Manchmal war es auch Tag; dann blieben die Ghaule nicht stehen, weil keine Skolonen fuhren. Hinter unferem Graben war ein Kirchhof. Wuehen Sie, so ein zerfallener Kirchhof, auf dem die Gewanaten die Toten aus der Erde wuählten. Aber diese Erde war eigentlich auch Dreck. Es war alles ein Dreck. Rechts hoerte man eine Rufe fuhren. Nichts als eine Rufe. Wuehen Sie, so eine Rufe, die keinen Derrn und keine Beime mehr hat. Bei Tag schrie Sie nicht. Bei Tag hatte Sie etwas zu freuen. Da magte sie naemlich an dem Schadel von einem Reiter, der da im Dreck lag. Bei Nacht konnte sie den Reiter nicht sehen, weil er schwarz war. Aber bei Tag sah Sie ihn, weil der Dreck gelb war. Wuehen Sie, so ein gelber, aber Dreck, wie er dort ist. Ja — und — ja —“ Er verlumpte ploeglich und sah wieder an den Himmel mit so groeuen, verwunderlichen, ja fast erschricklichen Augen, das auch ich hinauf leben muhte. Aber es war nichts da, als jene stille Finsternis der Farben, jenes lautlose Zerflissen und Zerflecken, das jeder kennt, und das man auch oft sehen kann, wenn man sich die Zeit nimmt.

Mein Freund, der ich, so wie ich ihn kenne, gefest hatte, das in seinen Augen Anzueugungen lagen, den Menschen zum Erzahlen seiner Brunnensubstanz zu bringen, er war sichtlich aergertlich ueber die eingetretene Stuehung.

„Nun — und — —?“, sagte er ermunternd, vielleicht auf ein wenig ungeduldig. Der Mann nahm seine Mähge ab und fahs sich durchs Haar. Seine Stirne kam mit helb und rot vor. Doch war's vielleicht nur der Widerschein der verglühnten Zinten am Himmel. „Die Geschichte ist aus, Herr.“ sagte er merkwürdig gepreßt, „soh aus.“  
 Mein Freund schüttelte den Kopf. Jene Milde lag über seinem Wesen, mit der er in seinen guten Stunden allen Schwächen der Menschen und der Menschheit gegenübersteht. „Aber, lieber Freund“, meinte er, „Ihre Verwundung — Sie müßten doch erzählen können, wie Sie verwundet wurden?“ —  
 Mir schien es, als ob durch das Erschauen des Mannes ein Zittern gehe, oder ein Krampf, oder ein Zuck. „Gewiß“, klang es dann, „das muß ich Ihnen noch erzählen. Das ist eine ganz verzeufelte Geschichte. Das macht mi' jebemal Spaß. Also die Kage, wollten Sie, die Kage, die immer bei Tag an dem Regner nagte, die hat mi' — —“  
 In diesem Augenblick ging auf dem Sandwege hinter uns ein anderer Kriegsbescheidiger vorüber. Der Unselige schien das zu spüren. „Eben konnte er es schönlich, weil er immer nach dem Himmel schaute.“ „Hans“, rief er, und er stand dabei mühselig und doch höllig von der Pant auf und stapfte davon. „Hans, erzähl' du die Geschichte fertig.“

Wie waren peinlich überaus durch diesen Zwischenfall und blühten vielleicht ein wenig — sagen wir — hilflos auf den Resauftauchenden. Der sah mit verwundertem Geblitz hinter seinem Kameraden her und dann auf uns. „Jetzt! sagte er sich auf die Pant. Mein Freund sagte sich auch. „Wie wollten wissen, wo und wie der Mann verwundet wurde“, sagte er erklärend.  
 Der Soldat lachte. „Das hätten Sie ihn fragen müßen.“  
 „Wie haben ihn gefragt, da wick er aus“, entgegnete mein Freund mit erlichem Regner in der Stimme.  
 „Ja — wenn er es nicht selber sagt —“, meinte gedehnt und bedeutlich der Feldhruge.  
 Mein Freund lächelte. „Das Erzählen scheint seine Stärke nicht zu sein. Kommen Sie ihm und uns zu Hilfe! Er sprach von einer Kage.“  
 Der Mann lachte und warf den Stummel seiner Zigarette weg. „Kagen gib't es genug draußen.“  
 „Von einer einzigen sprach er, die immer an einem Regner nagte und die ihm —“, Er stockte, wie der Davongegangene an diesem Punkt der Erzählung gestockt hatte.  
 Der Soldat schüttelte den Kopf. „Ein Regner war's nicht. Es war ein Turco —“  
 „Na ja, das bietet sich ja schließlich gleich. Aber was hat die Kage mit der Verwundung zu tun?“

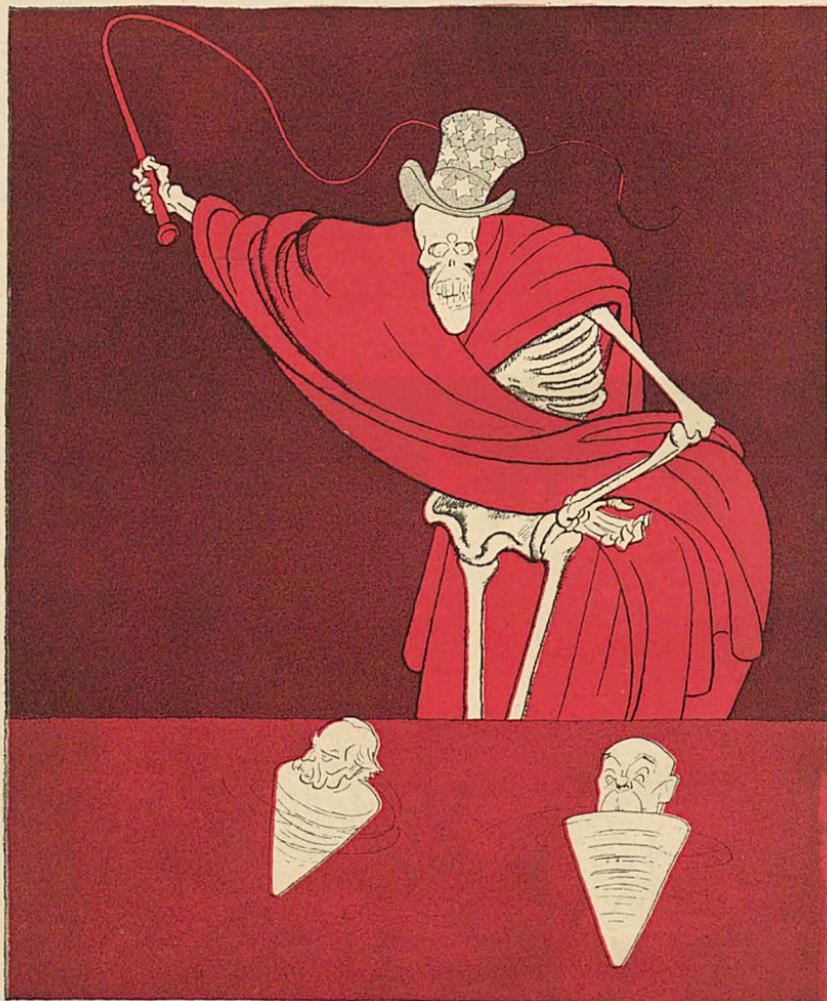
Irakh mein Freund, nun schon ziemlich polternd, los.  
 „Ja, wie soll denn ich das wissen?“ schrie der Soldat, „ich bin doch bei einer anderen Division.“  
 „Aber Sie kennen ihn doch, er sagte doch „Hans“ zu Ihnen.“  
 „Was kann ich dafür, wenn einer „Hans“ zu mir sagt? Ich kann doch keinem das Maul verbieten! Ich will's erzählen.“  
 „Komm“, sagte ich zu meinem Freund und legte ihm beschwichtigend die Hand auf den Arm. Denn es schien mir, als ob da zwei Hühner auf einer Pant läßen. Deren Reitere Kähle nicht durchdringenden verendete bis dahin, wo die Feuer leoberten. Er stand auf und besah die, durch seine gute Schriftstube vermittelte, Selbstherrlichung, höflich den Kopf zu wälzen.  
 Die gingen Aufabwärts und ließen den Christen hinter uns. In dunklem Graue glänzte das Wasser, und alle Farben am Himmel waren erloschen. Die Weiden und Eibtopfpfeilen raunten einformig und schlüfert, als seien sie all des Erzählens müde, das ihnen obliegt, solange ein Laßhauch sich in ihren Blättern fängt.  
 „N'st nicht ungläublich“, sagte mein Freund in die felsam feierliche Stille hinein, „daß ein Keel, der offenbar so viel erlebte, so gar keinen blauen Dunst“  
 (Schluß auf Seite 194)

## Der Nibelungen Glück

(Fortsetzung von 193)



„Gott sei Dank, daß wir Helden sind — da brauchen wir nicht in den Krieg!“



„Wenn sie nicht mehr tanzen, fallen sie.“

## Der Herr Professor läßt uns schnull'n

In träben Tagen ist man fill  
und lieft von Herrn Professor Benn  
mit ziemlichem Genuß davon  
das hübsche Buch: Was Wilson will.

Der Wilson, wie ihn Benn erzhaut,  
ist durch und durch ein Molat,  
der Kant und Fichte nur so fröh  
und mit dem Ethos um sich haut.

Ein biederes Herr, ein fromm' Gemüt  
hing stets in feinem Anzug drin;  
auch ist das Blümlein Reingewinn  
ihm nur auf edlem Mist erbüßt.

So wird uns wieder einmal klar,  
wie bitter's Unrecht wie getan,  
indem wir ihn oft lieblos sahn,  
der uns im Grund ein Ökner war.

Wie sind erfreut und sind erfreicht,  
dem Säugling gleich, der Milch gewulst  
und schließlich doch am Summi-Schnullt ...  
doch positiv dabei ist nicht.

©Mannat



# Energie und Tatkraft

werden erhöht durch wissenschaftlich erprobte Bäder.

Hundert Ärzte empfehlen

# Pinofluol

Fichtennadel-Kräuter-Bäder in Tabletten

6 Bäder Mk. 2.50 12 Bäder Mk. 4.50

Erhältlich in Apotheken. Nur echt in der grünen Dose. Nachahmungen, die als obsonstig bez. Drogerien u. Parfümerien. Wer Pinofluol-Bäder noch nicht kennt, verlange sofort umsonst Muster und Gutachten durch die PINOFLUOL-GESELLSCHAFT, BERLIN W 57, Abt. S.M. 5 (Bei Anforderung Abteilungen genau angeben.)



## Abseits vom Kriege

gewirkt die Beschäftigung mit der Kunst jedem eine willkommene Abwechslung die neue Methode des „Kunstschaffens“, ein Werk und das Werk des Künstlers erkennen läßt, bietet man in der monumental Kunstgeschichte, „Handbuch der Kunstwissenschaft“, von v. Prof. Dr. Fritz Bruns, herausgegeben von Prof. Dr. Heinrich Kähler und in deutscher, italienischer, französischer und englischer Ausgabe. Professoren, Musikhochschulen, Museen, Bibliotheken und Vereinen monatliche Teilmengen von 3 M.

6000 Bilder! Derbdruck. Doppelte und Dreifache. Man verlange Ansichtsendung. — Urteile der Presse: „In jeder Beziehung erlesener Werk „Kunstschaffens“, ein Werk und das Werk des Künstlers kennen läßt, bietet man in der monumental Kunstgeschichte, „Handbuch der Kunstwissenschaft“, von v. Prof. Dr. Fritz Bruns, herausgegeben von Prof. Dr. Heinrich Kähler und in deutscher, italienischer, französischer und englischer Ausgabe. Professoren, Musikhochschulen, Museen, Bibliotheken und Vereinen monatliche Teilmengen von 3 M.

## Was jeder junge Mann zur rechten Zeit erfahren sollte

Ein Buch zum Gedächtnis vor den Folgen der Unwissenheit und der Unverfänglichkeit in geschlechtlichen Dingen. Von Oberlehrer Dr. med. Q. Solferino. 100 Seiten. Preis postfrei M. 3. — (Erforderliche Post beilagen). ... 26 befristete Mit. Bis die Kräfte fast gänzlich zu Ende an diesem Punkt kommen sich. ... 26 monatliche vom Zweck einer vollständigen Heilung bei Gonorrhöen und Gleeten, damit diese in den Stufen sofort werden, deren Überwinden kein Strenge ist, sondern eine halbes Jahr lang, so wie Ihnen jeweils zum richtigen Zeitpunkt und Qualität ihrer Hilfe jeweils zweimalig ist.

Genehmigt durch St. 3. Klasse Dr. von 20 Jahre. Verlag von Carl Neubardt in Bremen 2.

## Heiratsehe

haben ihre guten Dienste (und ein Heiratsgeld von etwa 400) (Körperbau) in der Praxis in einem Jahre (1898) (1899) (1900) (1901) (1902) (1903) (1904) (1905) (1906) (1907) (1908) (1909) (1910) (1911) (1912) (1913) (1914) (1915) (1916) (1917) (1918) (1919) (1920) (1921) (1922) (1923) (1924) (1925) (1926) (1927) (1928) (1929) (1930) (1931) (1932) (1933) (1934) (1935) (1936) (1937) (1938) (1939) (1940) (1941) (1942) (1943) (1944) (1945) (1946) (1947) (1948) (1949) (1950) (1951) (1952) (1953) (1954) (1955) (1956) (1957) (1958) (1959) (1960) (1961) (1962) (1963) (1964) (1965) (1966) (1967) (1968) (1969) (1970) (1971) (1972) (1973) (1974) (1975) (1976) (1977) (1978) (1979) (1980) (1981) (1982) (1983) (1984) (1985) (1986) (1987) (1988) (1989) (1990) (1991) (1992) (1993) (1994) (1995) (1996) (1997) (1998) (1999) (2000) (2001) (2002) (2003) (2004) (2005) (2006) (2007) (2008) (2009) (2010) (2011) (2012) (2013) (2014) (2015) (2016) (2017) (2018) (2019) (2020) (2021) (2022) (2023) (2024) (2025) (2026) (2027) (2028) (2029) (2030) (2031) (2032) (2033) (2034) (2035) (2036) (2037) (2038) (2039) (2040) (2041) (2042) (2043) (2044) (2045) (2046) (2047) (2048) (2049) (2050) (2051) (2052) (2053) (2054) (2055) (2056) (2057) (2058) (2059) (2060) (2061) (2062) (2063) (2064) (2065) (2066) (2067) (2068) (2069) (2070) (2071) (2072) (2073) (2074) (2075) (2076) (2077) (2078) (2079) (2080) (2081) (2082) (2083) (2084) (2085) (2086) (2087) (2088) (2089) (2090) (2091) (2092) (2093) (2094) (2095) (2096) (2097) (2098) (2099) (2100) (2101) (2102) (2103) (2104) (2105) (2106) (2107) (2108) (2109) (2110) (2111) (2112) (2113) (2114) (2115) (2116) (2117) (2118) (2119) (2120) (2121) (2122) (2123) (2124) (2125) (2126) (2127) (2128) (2129) (2130) (2131) (2132) (2133) (2134) (2135) (2136) (2137) (2138) (2139) (2140) (2141) (2142) (2143) (2144) (2145) (2146) (2147) (2148) (2149) (2150) (2151) (2152) (2153) (2154) (2155) (2156) (2157) (2158) (2159) (2160) (2161) (2162) (2163) (2164) (2165) (2166) (2167) (2168) (2169) (2170) (2171) (2172) (2173) (2174) (2175) (2176) (2177) (2178) (2179) (2180) (2181) (2182) (2183) (2184) (2185) (2186) (2187) (2188) (2189) (2190) (2191) (2192) (2193) (2194) (2195) (2196) (2197) (2198) (2199) (2200) (2201) (2202) (2203) (2204) (2205) (2206) (2207) (2208) (2209) (2210) (2211) (2212) (2213) (2214) (2215) (2216) (2217) (2218) (2219) (2220) (2221) (2222) (2223) (2224) (2225) (2226) (2227) (2228) (2229) (2230) (2231) (2232) (2233) (2234) (2235) (2236) (2237) (2238) (2239) (2240) (2241) (2242) (2243) (2244) (2245) (2246) (2247) (2248) (2249) (2250) (2251) (2252) (2253) (2254) (2255) (2256) (2257) (2258) (2259) (2260) (2261) (2262) (2263) (2264) (2265) (2266) (2267) (2268) (2269) (2270) (2271) (2272) (2273) (2274) (2275) (2276) (2277) (2278) (2279) (2280) (2281) (2282) (2283) (2284) (2285) (2286) (2287) (2288) (2289) (2290) (2291) (2292) (2293) (2294) (2295) (2296) (2297) (2298) (2299) (2300) (2301) (2302) (2303) (2304) (2305) (2306) (2307) (2308) (2309) (2310) (2311) (2312) (2313) (2314) (2315) (2316) (2317) (2318) (2319) (2320) (2321) (2322) (2323) (2324) (2325) (2326) (2327) (2328) (2329) (2330) (2331) (2332) (2333) (2334) (2335) (2336) (2337) (2338) (2339) (2340) (2341) (2342) (2343) (2344) (2345) (2346) (2347) (2348) (2349) (2350) (2351) (2352) (2353) (2354) (2355) (2356) (2357) (2358) (2359) (2360) (2361) (2362) (2363) (2364) (2365) (2366) (2367) (2368) (2369) (2370) (2371) (2372) (2373) (2374) (2375) (2376) (2377) (2378) (2379) (2380) (2381) (2382) (2383) (2384) (2385) (2386) (2387) (2388) (2389) (2390) (2391) (2392) (2393) (2394) (2395) (2396) (2397) (2398) (2399) (2400) (2401) (2402) (2403) (2404) (2405) (2406) (2407) (2408) (2409) (2410) (2411) (2412) (2413) (2414) (2415) (2416) (2417) (2418) (2419) (2420) (2421) (2422) (2423) (2424) (2425) (2426) (2427) (2428) (2429) (2430) (2431) (2432) (2433) (2434) (2435) (2436) (2437) (2438) (2439) (2440) (2441) (2442) (2443) (2444) (2445) (2446) (2447) (2448) (2449) (2450) (2451) (2452) (2453) (2454) (2455) (2456) (2457) (2458) (2459) (2460) (2461) (2462) (2463) (2464) (2465) (2466) (2467) (2468) (2469) (2470) (2471) (2472) (2473) (2474) (2475) (2476) (2477) (2478) (2479) (2480) (2481) (2482) (2483) (2484) (2485) (2486) (2487) (2488) (2489) (2490) (2491) (2492) (2493) (2494) (2495) (2496) (2497) (2498) (2499) (2500) (2501) (2502) (2503) (2504) (2505) (2506) (2507) (2508) (2509) (2510) (2511) (2512) (2513) (2514) (2515) (2516) (2517) (2518) (2519) (2520) (2521) (2522) (2523) (2524) (2525) (2526) (2527) (2528) (2529) (2530) (2531) (2532) (2533) (2534) (2535) (2536) (2537) (2538) (2539) (2540) (2541) (2542) (2543) (2544) (2545) (2546) (2547) (2548) (2549) (2550) (2551) (2552) (2553) (2554) (2555) (2556) (2557) (2558) (2559) (2560) (2561) (2562) (2563) (2564) (2565) (2566) (2567) (2568) (2569) (2570) (2571) (2572) (2573) (2574) (2575) (2576) (2577) (2578) (2579) (2580) (2581) (2582) (2583) (2584) (2585) (2586) (2587) (2588) (2589) (2590) (2591) (2592) (2593) (2594) (2595) (2596) (2597) (2598) (2599) (2600) (2601) (2602) (2603) (2604) (2605) (2606) (2607) (2608) (2609) (2610) (2611) (2612) (2613) (2614) (2615) (2616) (2617) (2618) (2619) (2620) (2621) (2622) (2623) (2624) (2625) (2626) (2627) (2628) (2629) (2630) (2631) (2632) (2633) (2634) (2635) (2636) (2637) (2638) (2639) (2640) (2641) (2642) (2643) (2644) (2645) (2646) (2647) (2648) (2649) (2650) (2651) (2652) (2653) (2654) (2655) (2656) (2657) (2658) (2659) (2660) (2661) (2662) (2663) (2664) (2665) (2666) (2667) (2668) (2669) (2670) (2671) (2672) (2673) (2674) (2675) (2676) (2677) (2678) (2679) (2680) (2681) (2682) (2683) (2684) (2685) (2686) (2687) (2688) (2689) (2690) (2691) (2692) (2693) (2694) (2695) (2696) (2697) (2698) (2699) (2700) (2701) (2702) (2703) (2704) (2705) (2706) (2707) (2708) (2709) (2710) (2711) (2712) (2713) (2714) (2715) (2716) (2717) (2718) (2719) (2720) (2721) (2722) (2723) (2724) (2725) (2726) (2727) (2728) (2729) (2730) (2731) (2732) (2733) (2734) (2735) (2736) (2737) (2738) (2739) (2740) (2741) (2742) (2743) (2744) (2745) (2746) (2747) (2748) (2749) (2750) (2751) (2752) (2753) (2754) (2755) (2756) (2757) (2758) (2759) (2760) (2761) (2762) (2763) (2764) (2765) (2766) (2767) (2768) (2769) (2770) (2771) (2772) (2773) (2774) (2775) (2776) (2777) (2778) (2779) (2780) (2781) (2782) (2783) (2784) (2785) (2786) (2787) (2788) (2789) (2790) (2791) (2792) (2793) (2794) (2795) (2796) (2797) (2798) (2799) (2800) (2801) (2802) (2803) (2804) (2805) (2806) (2807) (2808) (2809) (2810) (2811) (2812) (2813) (2814) (2815) (2816) (2817) (2818) (2819) (2820) (2821) (2822) (2823) (2824) (2825) (2826) (2827) (2828) (2829) (2830) (2831) (2832) (2833) (2834) (2835) (2836) (2837) (2838) (2839) (2840) (2841) (2842) (2843) (2844) (2845) (2846) (2847) (2848) (2849) (2850) (2851) (2852) (2853) (2854) (2855) (2856) (2857) (2858) (2859) (2860) (2861) (2862) (2863) (2864) (2865) (2866) (2867) (2868) (2869) (2870) (2871) (2872) (2873) (2874) (2875) (2876) (2877) (2878) (2879) (2880) (2881) (2882) (2883) (2884) (2885) (2886) (2887) (2888) (2889) (2890) (2891) (2892) (2893) (2894) (2895) (2896) (2897) (2898) (2899) (2900) (2901) (2902) (2903) (2904) (2905) (2906) (2907) (2908) (2909) (2910) (2911) (2912) (2913) (2914) (2915) (2916) (2917) (2918) (2919) (2920) (2921) (2922) (2923) (2924) (2925) (2926) (2927) (2928) (2929) (2930) (2931) (2932) (2933) (2934) (2935) (2936) (2937) (2938) (2939) (2940) (2941) (2942) (2943) (2944) (2945) (2946) (2947) (2948) (2949) (2950) (2951) (2952) (2953) (2954) (2955) (2956) (2957) (2958) (2959) (2960) (2961) (2962) (2963) (2964) (2965) (2966) (2967) (2968) (2969) (2970) (2971) (2972) (2973) (2974) (2975) (2976) (2977) (2978) (2979) (2980) (2981) (2982) (2983) (2984) (2985) (2986) (2987) (2988) (2989) (2990) (2991) (2992) (2993) (2994) (2995) (2996) (2997) (2998) (2999) (3000) (3001) (3002) (3003) (3004) (3005) (3006) (3007) (3008) (3009) (3010) (3011) (3012) (3013) (3014) (3015) (3016) (3017) (3018) (3019) (3020) (3021) (3022) (3023) (3024) (3025) (3026) (3027) (3028) (3029) (3030) (3031) (3032) (3033) (3034) (3035) (3036) (3037) (3038) (3039) (3040) (3041) (3042) (3043) (3044) (3045) (3046) (3047) (3048) (3049) (3050) (3051) (3052) (3053) (3054) (3055) (3056) (3057) (3058) (3059) (3060) (3061) (3062) (3063) (3064) (3065) (3066) (3067) (3068) (3069) (3070) (3071) (3072) (3073) (3074) (3075) (3076) (3077) (3078) (3079) (3080) (3081) (3082) (3083) (3084) (3085) (3086) (3087) (3088) (3089) (3090) (3091) (3092) (3093) (3094) (3095) (3096) (3097) (3098) (3099) (3100) (3101) (3102) (3103) (3104) (3105) (3106) (3107) (3108) (3109) (3110) (3111) (3112) (3113) (3114) (3115) (3116) (3117) (3118) (3119) (3120) (3121) (3122) (3123) (3124) (3125) (3126) (3127) (3128) (3129) (3130) (3131) (3132) (3133) (3134) (3135) (3136) (3137) (3138) (3139) (3140) (3141) (3142) (3143) (3144) (3145) (3146) (3147) (3148) (3149) (3150) (3151) (3152) (3153) (3154) (3155) (3156) (3157) (3158) (3159) (3160) (3161) (3162) (3163) (3164) (3165) (3166) (3167) (3168) (3169) (3170) (3171) (3172) (3173) (3174) (3175) (3176) (3177) (3178) (3179) (3180) (3181) (3182) (3183) (3184) (3185) (3186) (3187) (3188) (3189) (3190) (3191) (3192) (3193) (3194) (3195) (3196) (3197) (3198) (3199) (3200) (3201) (3202) (3203) (3204) (3205) (3206) (3207) (3208) (3209) (3210) (3211) (3212) (3213) (3214) (3215) (3216) (3217) (3218) (3219) (3220) (3221) (3222) (3223) (3224) (3225) (3226) (3227) (3228) (3229) (3230) (3231) (3232) (3233) (3234) (3235) (3236) (3237) (3238) (3239) (3240) (3241) (3242) (3243) (3244) (3245) (3246) (3247) (3248) (3249) (3250) (3251) (3252) (3253) (3254) (3255) (3256) (3257) (3258) (3259) (3260) (3261) (3262) (3263) (3264) (3265) (3266) (3267) (3268) (3269) (3270) (3271) (3272) (3273) (3274) (3275) (3276) (3277) (3278) (3279) (3280) (3281) (3282) (3283) (3284) (3285) (3286) (3287) (3288) (3289) (3290) (3291) (3292) (3293) (3294) (3295) (3296) (3297) (3298) (3299) (3300) (3301) (3302) (3303) (3304) (3305) (3306) (3307) (3308) (3309) (3310) (3311) (3312) (3313) (3314) (3315) (3316) (3317) (3318) (3319) (3320) (3321) (3322) (3323) (3324) (3325) (3326) (3327) (3328) (3329) (3330) (3331) (3332) (3333) (3334) (3335) (3336) (3337) (3338) (3339) (3340) (3341) (3342) (3343) (3344) (3345) (3346) (3347) (3348) (3349) (3350) (3351) (3352) (3353) (3354) (3355) (3356) (3357) (3358) (3359) (3360) (3361) (3362) (3363) (3364) (3365) (3366) (3367) (3368) (3369) (3370) (3371) (3372) (3373) (3374) (3375) (3376) (3377) (3378) (3379) (3380) (3381) (3382) (3383) (3384) (3385) (3386) (3387) (3388) (3389) (3390) (3391) (3392) (3393) (3394) (3395) (3396) (3397) (3398) (3399) (3400) (3401) (3402) (3403) (3404) (3405) (3406) (3407) (3408) (3409) (3410) (3411) (3412) (3413) (3414) (3415) (3416) (3417) (3418) (3419) (3420) (3421) (3422) (3423) (3424) (3425) (3426) (3427) (3428) (3429) (3430) (3431) (3432) (3433) (3434) (3435) (3436) (3437) (3438) (3439) (3440) (3441) (3442) (3443) (3444) (3445) (3446) (3447) (3448) (3449) (3450) (3451) (3452) (3453) (3454) (3455) (3456) (3457) (3458) (3459) (3460) (3461) (3462) (3463) (3464) (3465) (3466) (3467) (3468) (3469) (3470) (3471) (3472) (3473) (3474) (3475) (3476) (3477) (3478) (3479) (3480) (3481) (3482) (3483) (3484) (3485) (3486) (3487) (3488) (3489) (3490) (3491) (3492) (3493) (3494) (3495) (3496) (3497) (3498) (3499) (3500) (3501) (3502) (3503) (3504) (3505) (3506) (3507) (3508) (3509) (3510) (3511) (3512) (3513) (3514) (3515) (3516) (3517) (3518) (3519) (3520) (3521) (3522) (3523) (3524) (3525) (3526) (3527) (3528) (3529) (3530) (3531) (3532) (3533) (3534) (3535) (3536) (3537) (3538) (3539) (3540) (3541) (3542) (3543) (3544) (3545) (3546) (3547) (3548) (3549) (3550) (3551) (3552) (3553) (3554) (3555) (3556) (3557) (3558) (3559) (3560) (3561) (3562) (3563) (3564) (3565) (3566) (3567) (3568) (3569) (3570) (3571) (3572) (3573) (3574) (3575) (3576) (3577) (3578) (3579) (3580) (3581) (3582) (3583) (3584) (3585) (3586) (3587) (3588) (3589) (3590) (3591) (3592) (3593) (3594) (3595) (3596) (3597) (3598) (3599) (3600) (3601) (3602) (3603) (3604) (3605) (3606) (3607) (3608) (3609) (3610) (3611) (3612) (3613) (3614) (3615) (3616) (3617) (3618) (3619) (3620) (3621) (3622) (3623) (3624) (3625) (3626) (3627) (3628) (3629) (3630) (3631) (3632) (3633) (3634) (3635) (3636) (3637) (3638) (3639) (3640) (3641) (3642) (3643) (3644) (3645) (3646) (3647) (3648) (3649) (3650) (3651) (3652) (3653) (3654) (3655) (3656) (3657) (3658) (3659) (3660) (3661) (3662) (3663) (3664) (3665) (3666) (3667) (3668) (3669) (3670) (3671) (3672) (3673) (3674) (3675) (3676) (3677) (3678) (3679) (3680) (3681) (3682) (3683) (3684) (3685) (3686) (3687) (3688) (3689) (3690) (3691) (3692) (3693) (3694) (3695) (3696) (3697) (3698) (3699) (3700) (3701) (3702) (3703) (3704) (3705) (3706) (3707) (3708) (3709) (3710) (3711) (3712) (3713) (3714) (3715) (3716) (3717) (3718) (3719) (3720) (3721) (3722) (3723) (3724) (3725) (3726) (3727) (3728) (3729) (3730) (3731) (3732) (3733) (3734) (3735) (3736) (3737) (3738



No. 1914 2.2.2. M. 4.50  
**Regimentsring**  
 Hoh Silber 800 gest., solide, sehr stark, B. emittiert nach Angaben (gegen Fälschung) d. Betrag von 1000. Preisliste gratis. —  
 Wiederholter Verkauf.  
**Jakob Fischer, Florzheim Sp.**

**Zigaretten**  
 100 D. u. E. 14 M. Trko. Produkt gut & M. F. Reiser, Leipzig, Sonnenstr. 10.

**Interessante Bücher!**  
 Verlangen Sie kostenlose Prospekte von Verlag **ALTRON**, Dresden-Weißhitz

**Browning Kal. 7.65**  
 8.85. — **Wasser, Port.**  
 hell, M. 75. — **Jagdweiser,**  
 Rosenort, Friburg, Basel, 17.



**Cazin Konfekt**  
 Aerzlich empfohlen bei  
**Darmträgheit**  
**Stuhverstopfung**  
**Hämorrhoiden**  
 Lieberall erhältlich. Man verlange ausdrücklich Cazin-Konfekt u. beste Nachahmungen zurück.  
 Originaldose 20 Tabl. M. 1.50.  
 Aufklärende Broschüre u. Gutschein gratis durch die Fabrik **PHARMACON, G. M. B. H., Frankfurt a. M., Abteilung 16**



1913  
**Münchener Kunstausstellung**  
 im Königl. Glaspalast.  
 Künstlergenossenschaft u. Seccosion

Täglich 9-6 Uhr • Juli mit September • Eintritt Mk. 1.50.



„Brüderchen, ich mich der Öffel, der Sauertentel ist mich mich lauter jung.“ — „Dah ist ja fer Sauertentel, der ist ja in 'ne Pubbing.“ — „Ob, für 'ne Pubbing ist der lauter jung.“

**Berliner**  
**Tageblatt**  
 1/4 Million  
**Abbonnenten**

**Schleussner-**  
**Platten**  
**Papiere**  
**Chemikalien**  
 Photo  
 Photo  
 Photo  
 Dr. C Schleussner Aktiengesellschaft, Frankfurt a. Main 3

Schleussner-Plattenfabrik  
 1. Teil: Die besten 200  
 2. Teil: Die besten 100  
 Preis: 1. Teil 1.50, 2. Teil 1.00.  
 Besondere Ermittelung  
 „DISKUS“ ermittelt  
 durch statistische Ver-  
 gleichung der Dreh-  
 schneide die richtige  
 Belichtungszeit jedes  
 Aufnahmegegen-  
 standes. Preis 20 Pf.

Bromüber-, Cellulose-, Aristo-,  
 Gaslicht-Papiere u. -Festkarten.  
 Moment-Ultra- und farber-  
 empfindliche Violin-Platten für  
 die Landschafts- und Porträ-  
 Photographie. Gebrauchstun-  
 gliche Chemikalien in Flüssiger,  
 Pastige- und Tablettenform.  
 Preisliste und Literatur durch alle  
 Photohändler oder direkt durch die

August-September 1918.  
**+ Festspiele +**  
 auf der neuen Kurhausbühne in  
**Baden-Baden.**  
**Künstlerische**  
**Operetten-Aufführungen**  
 unter Leitung von Dr. Carl Hagemann,  
 Intendant des Groß-, Hof- und Nationaltheaters Mannheim.  
 Gestaltung der Bühnenbilder von Ludwig Sievert.  
 Zur Aufführung gelangen  
 in neuer Bearbeitung und Inszenierung  
**Der Opernball von Heuberger,**  
**Orpheus in der Unterwelt von Offenbach,**  
**Eine Nacht in Venedig von Strauß.**  
 Vormerkung von Plätzen durch die Kurhauskaffe Baden-Baden.

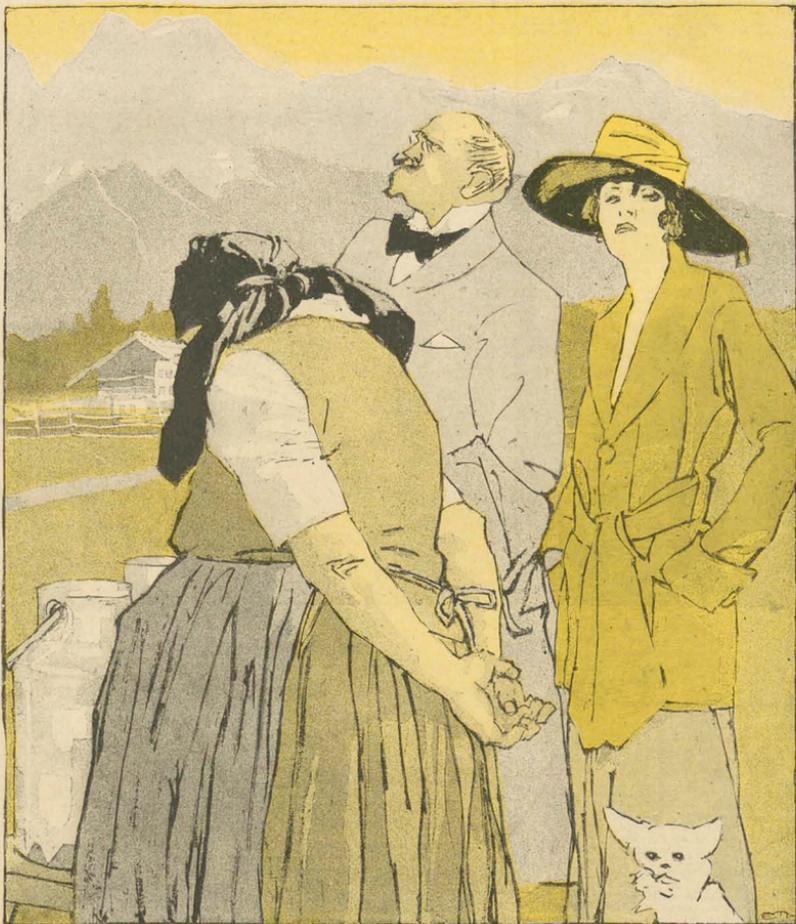
**„EXTRA“**  
**Moutard Müller**  
 ELTVILLE



**Weiße Zähne durch**  
**Chlorodont**  
 Zahnpaste in Tuben, dauernd weich bleibend.  
 Dresden ~ N., Laboratorium „Leo“ Bodenbach

Der „Simplicissimus“ erscheint wöchentlich einmal. Bestellungen nehmen alle Postanstalten, Buchhandlungen und Zeitungsverleger jederzeit entgegen. — Bezugspreis: Das Vierteljahr 2.— M., bei direkter Zusendung 7.— M., Ausland 7.50 M. Die Liebhaberausgabe, auf qualitativ ganz hervorragend schönem Papier hergestellt, kostet das halbe Jahr 15 M., bei direkter Zusendung, in Halle 18 M., Ausland 22 M. In Oesterreich-Ungarn kostet die Nummer 80 H., das Vierteljahr K 10.00, direkter Postversand K 12.—. Anzeigengebühren für die 6-gespaltene Nonpareillezeile 1.75 M. Reichswahrung. Annahme der Anzeigen durch sämtliche Zweiggeschäfte der Annoncen-Expedition Rudolf Mosse.





„Nein, wie entzückend ist das hier! Hier ist man wirklich weit weg von der Welt!“ — „Gar so abg'leg'n san m'r sei net — m'r wiß'n scho', was Es für 'n Butta zahl'n müß'n!“

### Gebet

Die Faust ist eine gute Sache,  
Doch tut es not,  
daß auch der Kopf sich nützlich mache  
— sonst gnad' uns Gott!

Erhalt' uns, Herr, die Köpfe kühl,  
damit die Welt  
im Räderweert der Mäulernüßte  
nicht ganz zerfällt!

Für Häute wollen wir schon sorgen.  
Gib du den Geist,  
der aus dem Heut zum lichten Morgen  
die Wege weicht!

Kleinod

### Lieber Simplificissimus!

Aus einem Schwanzwaldräbchen mußte schließlich auch ein fünfunddreißigjähriger Bürgermann, den bis dahin alle Stabsärzte verstimmt hatten, zum Befestigungsamt in die Kollben einziehen. Er war ein richtiger schwäbischer Haussohn, was heißen soll, daß er in seinem Leben noch nie von des

Vaters Brotlade und Schutterkchmet weggekommen war. Dieser Jüngling erhielt nach jedes Wochen endlich geleisteten Soldatendienste über den Sonntag Urlaub in die Heimat. Stolz betrat er das väterliche Daus, klopfte an und begrüßte den alten Vater mit folgenden Worten: „Griß Gott Vater! Du wirst mich nicht mehr kennen: Ich bin dein Sohn Christian.“

Auf einem Reframationsgesuch einer Firma, betreffend die Entlassung eines Landwirtschmannes, stand unter der Rubrik „kurze Begründung“ des Gelehrten: „Gefährlich zur Erziehung der Dreiviertel-Familienvater, 5 Kinder.“



wied nicht so kommen,



sondern so.

hat vom Erzähler? Was ließe sich machen aus diesem geschlossenen Dorf, von dem kein Stein mehr steht, aus diesen Mähten mit der schreienden Kiste, aus dem Kirchhof mit den betrauerndsten Toten, aus dem Stege —

„Es war ein Lurzo“, warf ich ein.  
 „Nun ja — das bleibt sich doch schließlich gleich“, entgegnete, schon wieder einigemal aufleuchtend, mein Freund. „Du mußt doch sagen: dieser Mensch kann ein ganz anderer Soldat gemein sein; aber ergrübel —“

„Ich meißt du“, sagte ich bestwichtigend, „einen blauen Dunst hat er vielleicht doch. Du kennst ihn noch zu wenig, um ein Urteil zu haben. Mir war's, als spürte ich in seiner laubdunen Art, Einzelheiten herauszuheben, die Dante des Höllen.“

Mein Freund grinste. „Welleist dann, wenn er immer lagte: Wähnen Sie. Bildhinliche Wendung! „Mein, dieser Kerl ist besesselt.“

„Meinst du nicht“, sagte ich schüchtern, „es könnte auch an unferer Art des Ausdragens liegen?“  
 „Ach so“, höhnte er. „Ich soll's nicht recht gemacht haben, und er ist wohl ein, ein — —.“ Es fiel ihm offenbar kein großer Erzähler ein, und ich —

gutmütig gedankelos, wie ich bin — half ergänzend nach: „Schlafespreu“. Wie gebannt blieb mein Freund stehen und sah mich beständig von unten herauf an. Denn er ist kleiner beziehungsweise kleiner als ich.  
 „Der ist Dramatiker“, knirschte er unbeschreiblich neckend.

Wese zog der Kist. Jeweilens glücken keine Wasser schlägerig am Ufer. Etwas so Verblühtes lag in der Luft, ein so müdes, fischliches Ausflühen, daß es mir ein leichtes schien, auch das brodelnde Janere eines . . . . . (Die Punkte bedeuten meines Freundes Zustand, der ja nichts zur Sache tut) zur Ruhe zu bringen.

„Nun ja“, sagte ich bestwichtigend. „So ist der Kerl also dumm.“  
 „Wer? Schlafespreu?“ fuhr mein Freund lobend auf.

„Gewiß nicht“, besetzte ich mich zu versichern. „Der andere.“

„Der andere? Welcher andere? Es gibt viele andere.“

„Nun, der Ausgefagte“, antwortete ich möglichst gelassen.

„Dumm? Wer sagt das? Er kennt auf jeden Fall die goldene Regel, daß der Erzähler nicht alles, nicht das Letzte ausprechen soll. Daß er etwas zum Nachdenken, zum Nachschaffen übrig lassen muß.“

Ich nickte stumm, und wir gingen nachdenklich und nachschaffend durch die hereinbrechende Dämmerung.

## Der Philosoph auf dem Richterstuhl

Dit der Dandlung; das Königlich Bayerische Amtsgericht Münden. Eine Dame ist von ihrer Rechtsin wegen einer Vorhofverletzung verklagt. Der Richter redet der Dame zu, den geforderten Betrag doch freiwillig zu zahlen. findet jedoch keine Gegenliebe. Die Beklagte setzt vielmehr umständlich auseinander, daß sie durchaus nicht schuldig ist. Das gibt dem Vorstehenden Anlaß, summe die Köchin zur Zurückweisung ihrer Klage aufzufordern: „Sie haben doch, daß Ihr Verlangen ganz aussichtslos ist.“ Jetzt ist bei der Klägerin Feuer im Dach. Mit anfänglichen Worten gibt sie ihrer Entrüstung über solche Jammertum Ausdruck. Mirs gute Zureden ist vergeblich, und schließlich beschließt sie entrüstet das Verbot mit der Aufforderung: „Da könnte mir alle mitanand . . .“  
 Anstandsrichter (dem Gerichtsschreiber diktierend): „Die Klägerin zieht die Klage zurück — der nächste Fall.“

## Das Geräusch der Bildung

Der Maler, der Kritiker und der Mime, der Korrespondent und der Füllstetionist, wie das so ist, tauschen am Abend ihre Intime Meinung beim Glase aus (und ein). Die Mänder sind groß, die Mänder sind klein — jeder kann nicht der größte sein.

Sie kommen über Fehler und Schwächen der Menschen im allgemeinen und besonders der Deutschen auf den Grund ihrer Unbeliebtheit zu sprechen.

Wie sind da alle objektiv! Wie trägt da jeder billigkeit bei, mit fischlichem Witz zu demonstrieren, daß dies verlogen, jenes schief und alles ganz unhaltbar sei — kurz: um die Hoffnung zu verlieren.

Man wird bald fertig, völlig beiß, und mücht's es nah zu hilflos nennen, in diesem abgetriebenen Kreis mit so viel Feindsie zu entbrennen.

Nun gut; die Glut ist ausgebrannt. Auf einmal löst sich aus dem Dufte ein Linsenbrot. ein besserer Schütler oder mehr — vielleicht ein Remantistleretie — und wirft in seinem biederem Sinn die lächerliche Feige hin:

Und für uns? Spricht für Deutschland nicht?

Sie sein ihn fröhlichen Gedächts: Wie da ein biederer Mensch sich müht — wenn da kein munterer Späß erblüht!

Doch bald vertieft sich mehr und mehr und langweilt sehr der Schütler oder Sekretär.

Man gähnt. Er seufzt — und ist entschloert.

Na, Gott sei Dank, nun ist er furt und löst nicht weiter das Intime Gerächts der Bildung, wie es so ist, zwischen Korrespondent und Füllstetionist und Maler und Kritiker und Mime.

Veit's





„Wenn mich der Fremdenkontrollleur in dem Kostüm sieht, gibt er sicher noch eine Woche zu.“

## Vom Tage

In einer großen Zeitung war dieser Tage eine Drehorgel zum Verkauf ausgeschrieben, „sehr geeignet für Kriegsinvaliden“.  
Sind wir schon wieder so weit?  
Jetzt fehlt nur noch, daß ein geistig regsamere Kriegsgewinnler sich die alte, treffliche Idee zu-

nuge machte, ein paar seiner Millionen in die „Casse“ hineinsteckt, talentvoll den vielfachen Diebstahl für sich wieder heranzubekommen und, alle kostspieligen Heimfahrten- und Anreisungspläne über den Haufen werfend, das schwerste, schweremüßige Problem der Kriegsinvalidenversorgung billig und romantisch-melodisch obendrein „auf der Walze“ sozusagen spielend löst.

Die Pariser Zeitungen drohen im Angesichte der Gefahr, daß die Deutschen erst die ungebroschene Kräfte und den furchtbaren „Glan“ der Franzosen kennen lernen würden, sobald sie sich wirklich an Paris herannahen. — Ein gemäßigter Gegner, den man unwillkürlich argwöhnt hatte, wandte sich an seinen Gegner: „Wenn Sie mir nun aber bloß noch die Tabakfabrik überlassen, denn genn' Sie aber mal was erlauben.“